

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

antifect® extra

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS05



GHS08

H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. - **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. - **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - **H334** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. - **H335** Kann die Atemwege reizen. - **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - **EUH071** Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Signalwort: Gefahr

WGK 3: stark wassergefährdend



GHS07



GHS09

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Handschutz

Dampf nicht einatmen., Freisetzung in die Umwelt vermeiden., Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) / Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen., BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen., BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]., BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen., BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen., Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz
Atemschutz

: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutz gemäß EN141. Empfohlener Filtertyp: A



Verhalten im Notfall

Geeignete Löschmittel
Reinigung/ Aufnahme

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
1. Maßnahme: Alarmierung
: Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO₂)
: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit Wasser spülen.



Tel:

Erste Hilfe

Augenkontakt
Hautkontakt
Einatmen

: Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.
: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Arzt konsultieren.
: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten. Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070601

Abfallbeauftragter:



Tel: